

PAR

Palais Rastede

Kultur - und Sportausschuss
Juni 2026



gruppeomp

PAR

Alleinstellungsmerkmal

PAR

Palais Ensemble als Alleinstellungsmerkmal
erbaut 1823, Umbau 1855



Erbprinzen Palais Westseite, 1852 - Klassizismus eingeschossig



Erbprinzen Palais Nordseite - ursprünglicher Eingang



Erbprinzen Palais Westseite, 1855 - nach Umbau - Kombination Klassizismus und Historismus

- **TEIL EINES EINZIGARTIGEN SOMMER - RESIDENZ - ENSEMBLE**
- **ERBPRINZENPALAIS IM OLDENBURGER LAND**
- **UMWANDLUNG KLASSIZISMUS IN HISTORISMUS MIT BAROCKEN ELEMENTEN**







OBERFLÄCHEN
KUNSTHÄNGUNG
& LICHKONZEPTE
NEU DENKEN

RENOVIERUNGS-
BEDARF



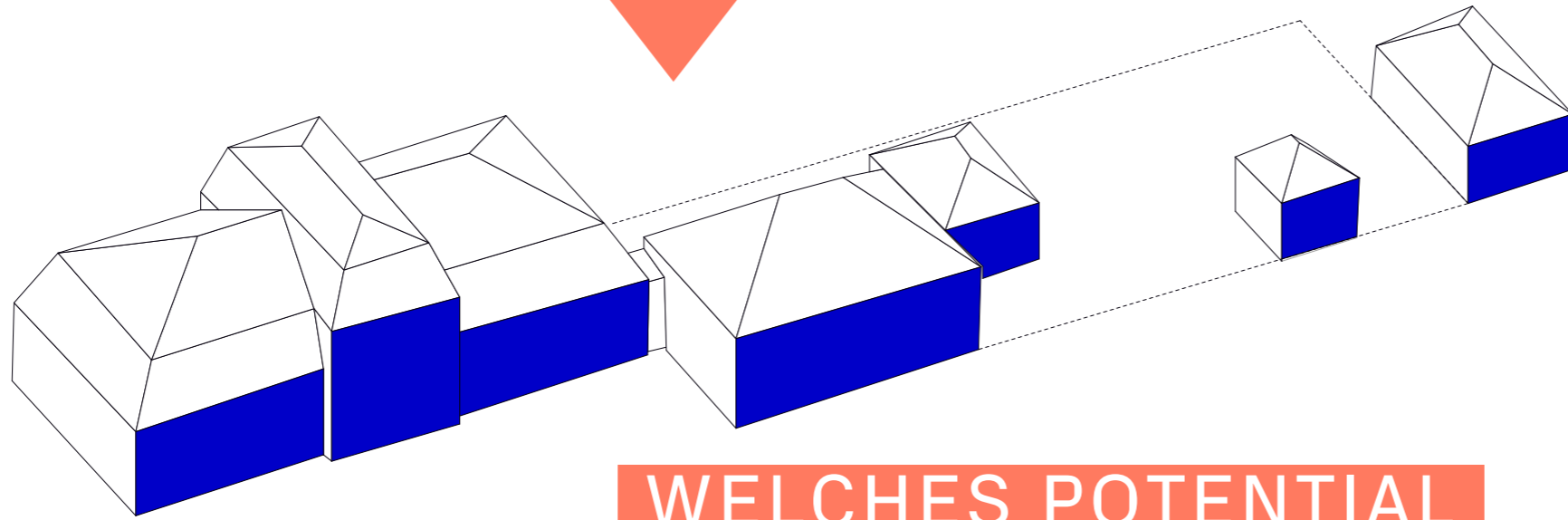
WAND - DECKE -
BODEN

PAR

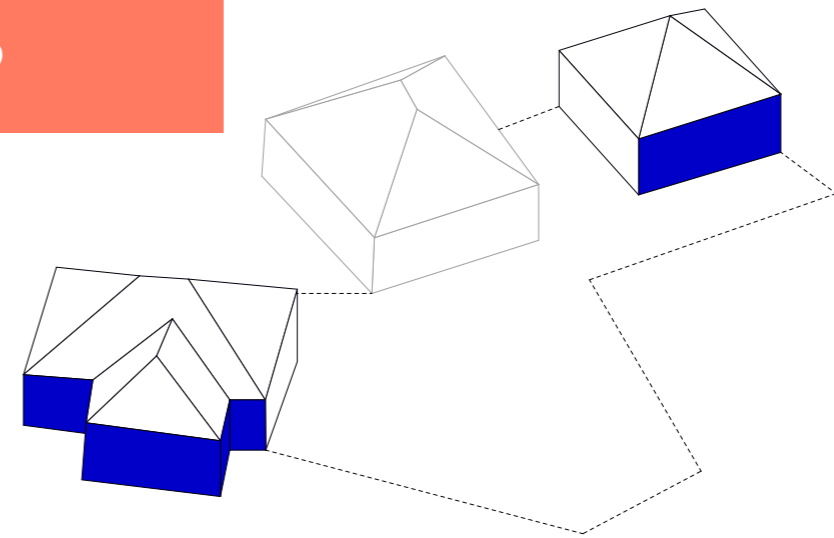
Palais Ensemble - Konservierung und Restaurierung



AUSBLICK PALAIS



WELCHES POTENTIAL
STECKT IM PALAIS -
ENSEMBLE ?



PAR

Barrierefreie Erschließung



Niedersächsisches

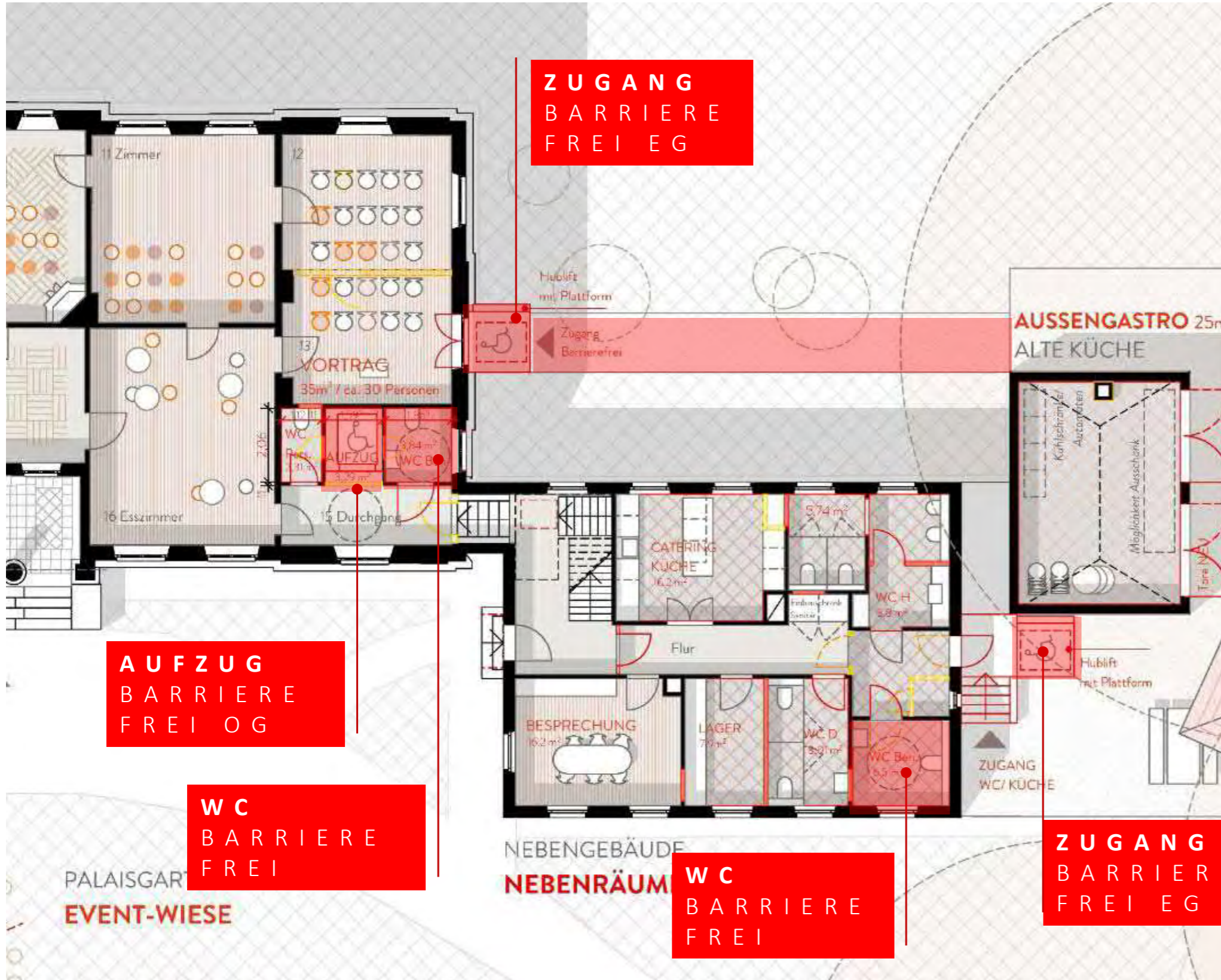
Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)

"Neubauten und große Um- und Erweiterungsbauten öffentlicher Stellen sind grundsätzlich barrierefrei zu gestalten. (...) Gebäude sind barrierefrei, wenn sie ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind."

BKM Förderung

Zuwendungsvoraussetzung

"Bei dauerhaft oder projektbezogen von der BKM geförderten Einrichtungen und Projekten ist Barrierefreiheit keine freiwillige Zusatzleistung, sondern regelmäßig Bestandteil der Förderauflagen. Zuwendungen werden mit der Verpflichtung verbunden, Inklusion aktiv zu stärken und Barrieren abzubauen."



ANMERKUNG

- Außenaufzug wurde vom Denkmalschutz nicht stattgegeben
- Position Außenaufzug - Direkter Zugang Vortragsraum
- geplante Zuwegung Außenaufzug, aufgrund vorhandenem Wurzelwerk der Eiche nicht möglich

ANMERKUNG

- **aus brandschutztechnischen Belangen nicht umsetzbar**
(gem. Abstimmungstermin vom 04.05.26, HHP Berlin)

Begründung:

Bei ausgefahrenem Hublift am Haupteingang ist der Rettungsweg im Brandfall blockiert!

- Konflikte gleichzeitiger Nutzung Treppe
- barrierefreie Zugänglichkeit WC nur über Außenraum





ANMERKUNG

- wird aus Sicht der Denkmalpflege nicht stattgegeben!

Begründung:

Ursprünglicher Haupteingang im klassizistischem Stil soll unverändert bleiben

- aus brandschutztechnischen Belangen nicht umsetzbar (gem. Abstimmungstermin vom 04.05.26, HHP Berlin)

Begründung:

Bei ausgefahrenem Hublift am Eingang Gartenzimmer ist der Rettungsweg im Brandfall blockiert!

- barrierefreie Zugänglichkeit WC nur über Außenraum

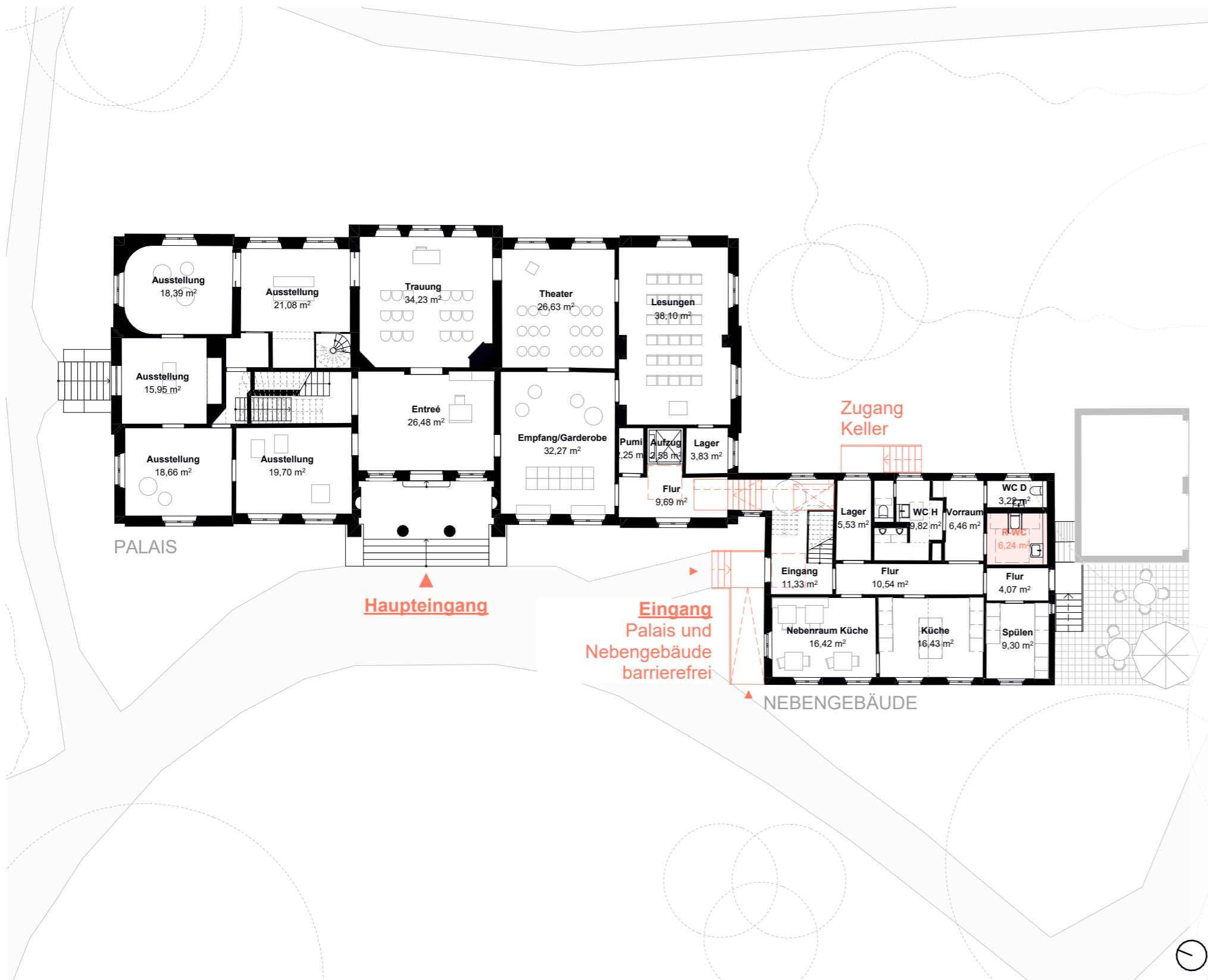


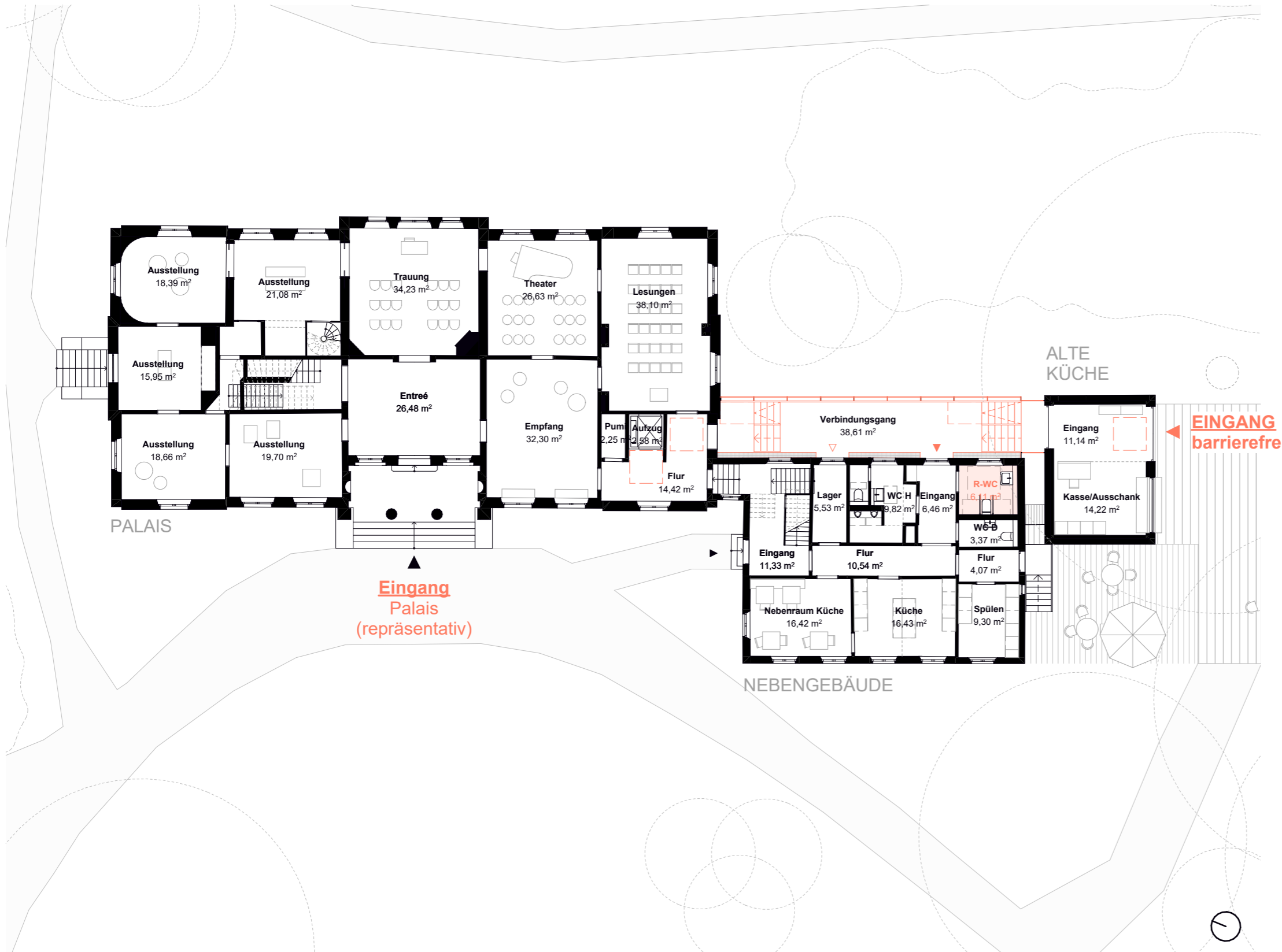
ANMERKUNG

- Brandschutzbelange müssen detailliert geprüft werden (gem. Abstimmungstermin vom 04.05.26, HHP Berlin)

Hinweise:
 Klärung Anforderung an Treppenhaus, Treppenbreite u.a.

- Konflikte gleichzeitiger Nutzung Treppe
- bei Hublift-Lösung Eingriff in das Fundament - Statik





ANMERKUNG

- bauliche Wiederausführung der drei Gebäudeteile (Palais, Nebengebäude, Warmküche)
- Blickbeziehung zum Schloss und Palaisgarten
- maximale Transparenz um die Außenwirkung nicht zu verstellen
- autarke bauliche Lösung
- **Favorisierte Variante Brandschutz - keine Beeinträchtigung der bestehenden Rettungswegsituationen (gem. Abstimmungstermin vom 04.05.26, HHP Berlin)**



PAR

Vorbild: Glasveranda am Schloss Rastede



Veranda 1988



Lithographie Veranda 1850



Lithographie nach historischem Vorbild - Pergolastruktur, gruppeomp, KI basiert



Gläserner Verbindungsgang Schloss Grimma, Bauconcept Planungsgesellschaft mbH



Gläserner Verbindungsgang Schloss Grimma, Bauconcept Planungsgesellschaft mbH

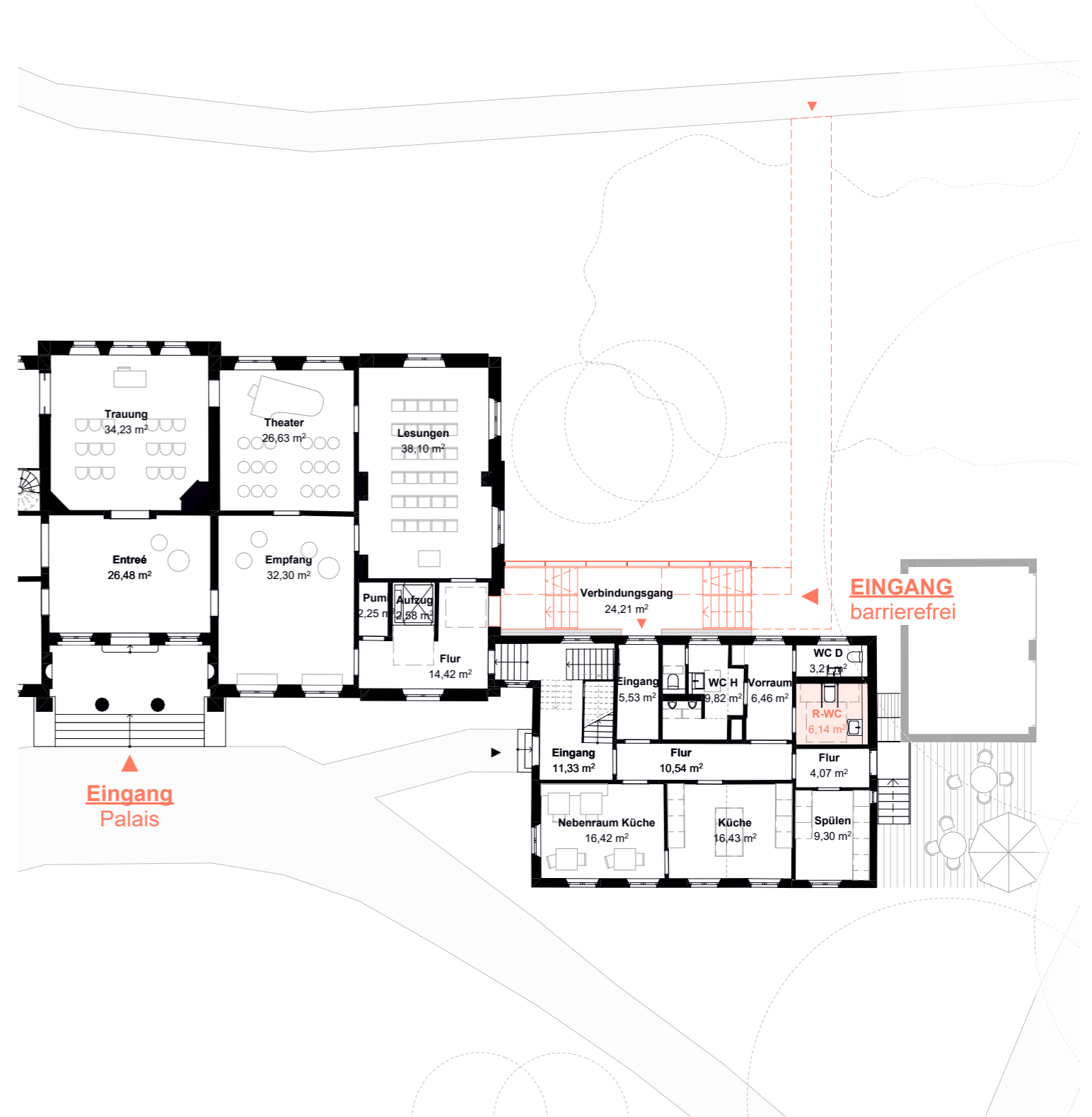


Der bauliche Umfang Verbindungsgang / Verbindungsrampe (große oder kleine Lösung) zur weiteren Abstimmung Denkmalschutz im weiteren Planungsprozess.

Verbindungsgang moderne Übersetzung, gruppeomp, KI basiert

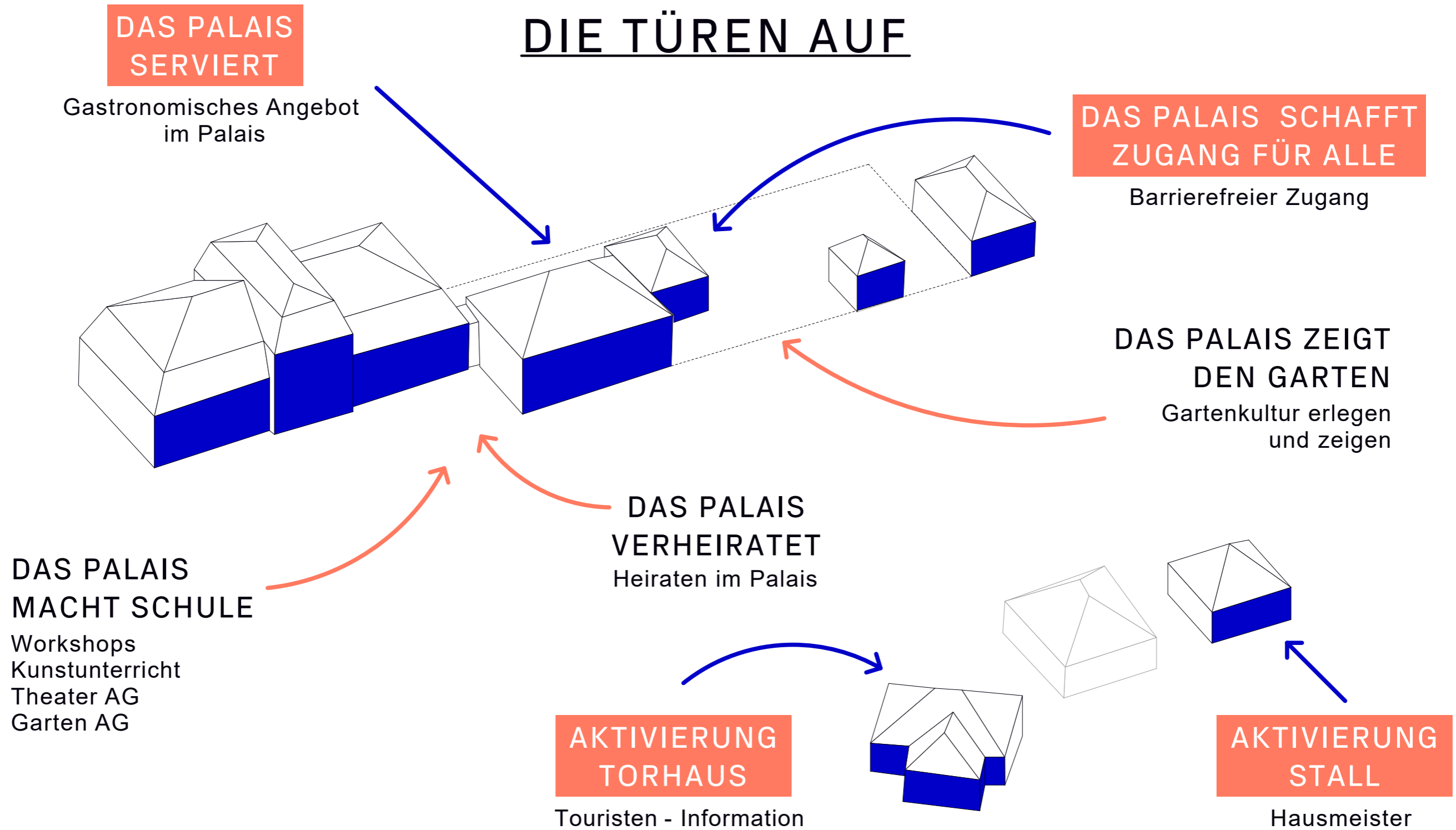


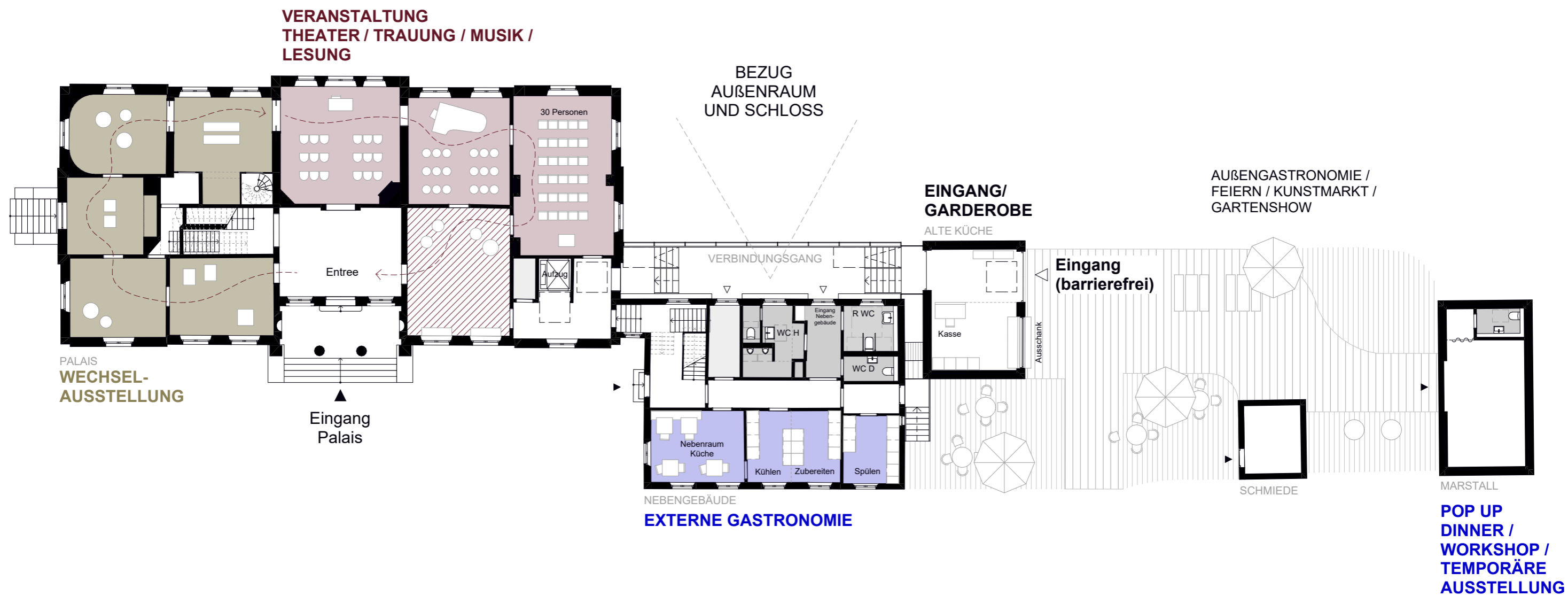
Verbindungsgang minimale Lösung, gruppeomp, KI basiert



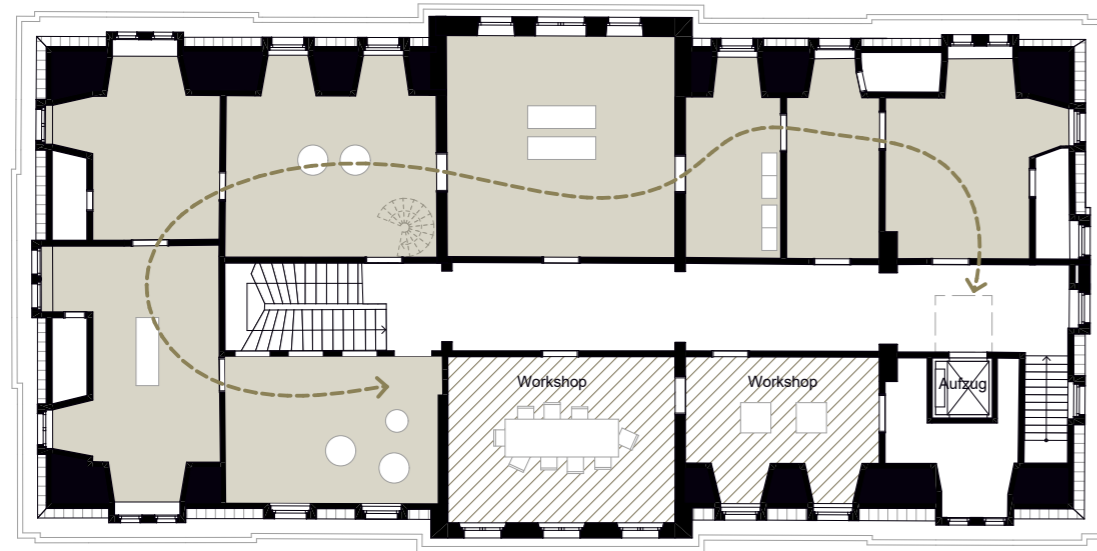
Grundriss Verbindungsgang minimale Lösung

DAS PALAIS MACHT DIE TÜREN AUF





DAUERAUSSTELLUNG



PALAIS

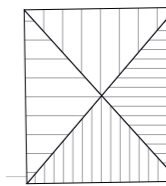
WORKSHOP - KITA / SCHULE

PERSONALBEREICH GASTRONOMIE

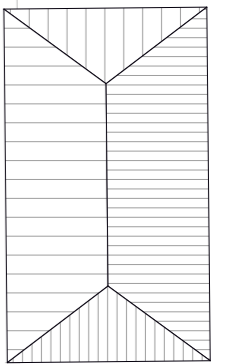


NEBENGEBÄUDE

ALTE KÜCHE



SCHMIEDE



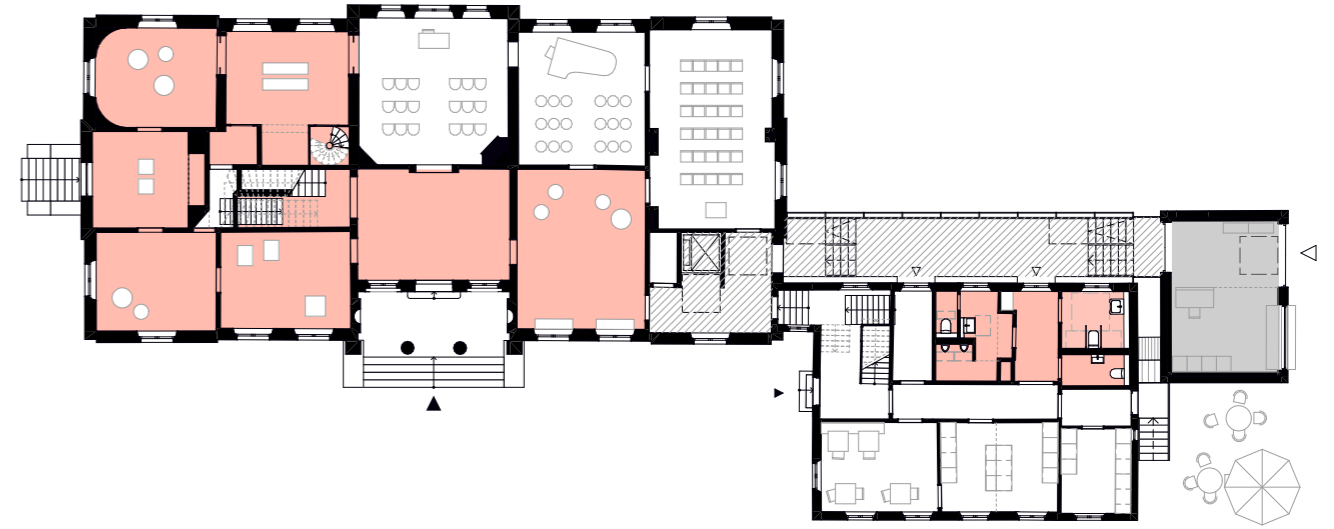
MARSTALL





ALS GESAMTES PALAIS

- Palais
- Eingang
- Toilettenbereich



FÜR WECHSELAUSSTELLUNG UND DAUERAUSSTELLUNG

- Wechsausstellung / Dauerausstellung OG
- Eingang
- Toilettenbereich



FÜR DAUERAUSSTELLUNG OG

- Dauerausstellung OG
- Eingangsbereiche
- Toilettenbereich



FÜR LESUNGEN UND VERANSTALTUNG

- Vortragsraum
- Eingang
- Toilettenbereich



FÜR THEATERAUFFÜHRUNG

- Theaterraum
- Eingang
- Toilettenbereich



FÜR TRAUUNGEN

- Trauraum
- Eingang
- Toilettenbereich



FÜR GASTRONOMIE

- Gastronomie
- Eingang
- Toilettenbereich

Die Gastronomie kann in allen Varianten nutzungstechnisch zugeschaltet werden.

UND SO WEITER ...

VORTEILE - ERSCHLIEßUNG ÜBER VERBINDUNGSGANG

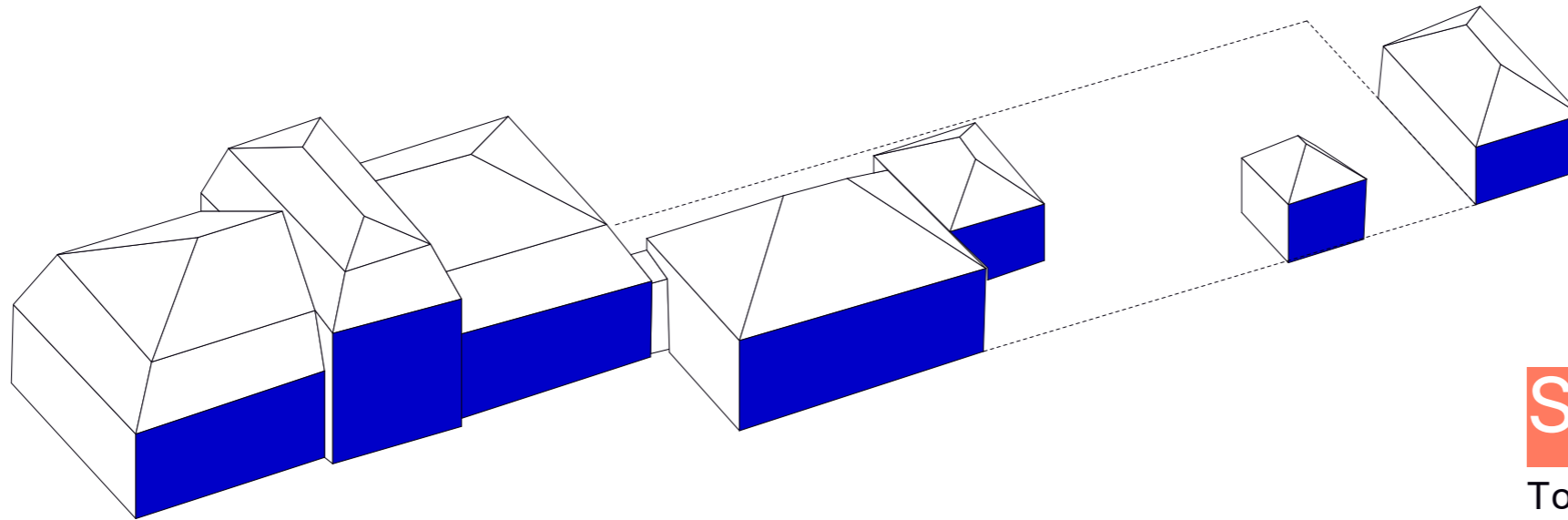
- Verbindendes Element der einzelnen Gebäudeteile
- unabhängige - und witterungsgeschützte Erschließung
- favorisierte Variante im Bezug auf Brandschutz bzgl. Rettungswegführung
- autarke bauliche Lösung
- hohe funktionale Flexibilität bei Nutzungsszenarien
- Ein Neubau weckt Aufmerksamkeit!

BEARBEITUNGS- STUFEN

STUFE 1.1

Palais
Nebengebäude
Schmiede
Marstall

WIRTSCHAFTS-
GEBÄUDE
Schmiede
Marstall



STUFE 2

Torhaus 25
(aktuell nicht verfügbar)

STUFE 1.2

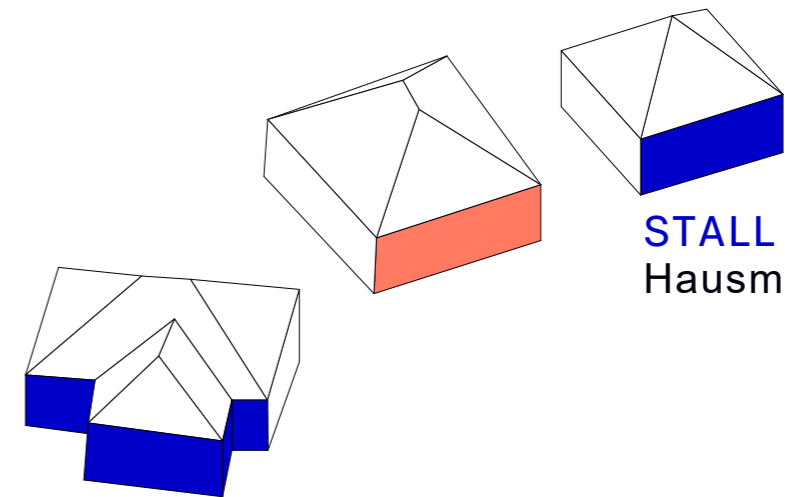
Torhaus 21
Stall

STALL
Hausmeister

STUFE 3

Veranstaltungssaal
(wird nicht weiter verfolgt)

TORHAUS 21
Touristeninformation



STUFE 1.1



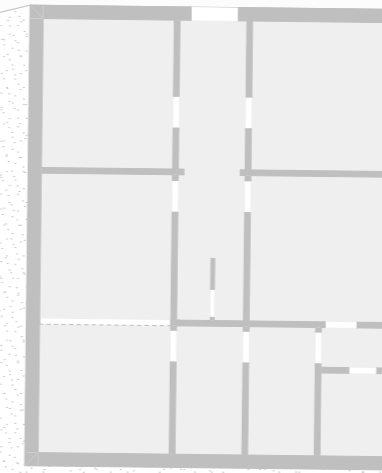
- Aufwertung Wirtschaftshof
- Bezugnahme zum umliegenden Palais - Garten

STUFE 1.2

Richtung Palais

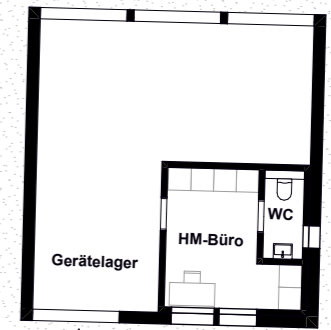


TORHAUS 21
TOURISTENINFORMATION
mit Empfang und Büros



TORHAUS 25

STALL
HAUSMEISTER
mit Büro und Gerätelager



Eingang

- Aktivierung Torhaus 21 und Stall



Kostenschätzung Stand Mai 2026 gem. Variante 04
(ohne Beteiligung Fachplanung TGA, Statik, Brandschutz; ohne bauliche Gutachten)

STUFE 1.1

PALAIS / NEBENGEBÄUDE / ALTE KÜCHE
SCHMIEDE / MARSTALL

300	Bauwerk - Baukonstruktionen	2.586.448,35 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen	613.012,20 €
500	Außenanlagen und Freiflächen	112.550,50 €
600	Ausstattung und Einbauten	33.900,00 €
700	Baunebenkosten	749.480,42 €
Gesamt, Netto		4.095.391,47 €
zzgl. MwSt.		778.124,41 €
Gesamtsumme Brutto		<u>4.873.515,88 €</u>

Schmiede
Summe Brutto **84.453,08 €**

Marstall
Summe Brutto **253.568,74 €**

STUFE 1.2

TORHAUS 21 / STALL

300	Bauwerk - Baukonstruktionen	456.820,92 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen	99.014,30 €
500	Außenanlagen und Freiflächen	84.351,00 €
600	Ausstattung und Einbauten	6.780,00 €
700	Baunebenkosten	125.000,00 €
Gesamt, Netto		771.966,22 €
zzgl. MwSt.		146.673,59 €
Gesamtsumme Brutto		<u>918.639,81 €</u>

Torhaus 21
Summe Brutto **512.875,30€**

Stall /Hausmeister
Summe Brutto **173.714,50 €**

Freianlagen
Summe Brutto **83.300,00 €**

ZEITPLAN

Feb 2026 - Juni 2026

Juni 2026 - Dez 2026

Okt 2026 - Dez 2026

18.12.2026

Jan 2027 - April 2027

April 2027 - Juli 2027

Juni 2026 - Sept 2027

26.07.2027

Juli 2027 - Nov 2029

Dezember 2029

LP 2 Vorentwurfsplanung

LP 3 Entwurfsplanung

LP 4 Genehmigungsplanung

Einreichen Bauantrag

LP 5 Ausführungsplanung

LP 6 Ausschreibung

LP 7 Prüfung / Vergabe

Eingang Baugenehmigung

LP 8 Bauüberwachung

Übergabe an Nutzer

MITTELABFLUSS

2026 = 200.000 € Brutto

2027 = 800.000 € Brutto

2028 = 1,9 Mio € Brutto

2029 = 1,8 Mio € Brutto

The image features a white background with eight vertical, rounded orange rectangles arranged in a horizontal row. The word "MERCI" is written in a bold, blue, sans-serif font across the middle of the rectangles. The letters are positioned as follows: 'M' is centered on the third rectangle, 'E' is centered on the fourth, 'R' is centered on the fifth, 'C' is centered on the sixth, and 'I' is centered on the seventh. The first, second, eighth, and ninth rectangles are empty.

MERCI